

Eine Kooperation der
 **FACHHOCHSCHULE KIEL**
University of Applied Sciences
mit dem
Forschungskolleg Ästhetisches Lernen

 **UNIVERSITÄT PADERBORN**
Die Universität der Informationsgesellschaft

unter der Leitung von
Professorin Dr. Sabine Grosser
(FH Kiel, Fachgebiet Ästhetische Bildung)
Kontakt: astrid.batzoni@student.fh-kiel.de

Eine Tagung im Rahmen der
IDA INTERDISZIPLINÄRE
WOCHEN | *Vierzehnte*



Ästhetische Erfahrungen

—

Theoretische Konzepte
und
empirische Befunde
zur
kulturellen Bildung

Eine Tagung der Fh Kiel
FB Soziale Arbeit und
Gesundheit

am

26. & 27. Mai 2016

Raum C3-6.607



Ästhetische Erfahrungen

Theoretische Konzepte und empirische Befunde zur kulturellen Bildung

Unter diesem Titel arbeiten Mitglieder des Forschungskollegs „Ästhetisches Lernen“ seit einigen Jahren zu einem aktuellen Thema der Bildungsforschung. In der gleichnamigen Tagung an der Fachhochschule Kiel werden die Ergebnisse der Forschenden zusammengetragen und diskutiert.

Inhaltlich rückt die Bedeutung ästhetisch-kultureller Bildung „als unverzichtbarer Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen“ (KMK 2007) zunehmend in das Blickfeld der (Bildungs-)Forschung und methodisch wird verstärkt eine empirische Erforschung ästhetisch-kultureller Erfahrungen erprobt (vgl. Netzwerk Kulturelle Bildung, seit 2010). Im Mittelpunkt stehen ästhetische und kulturelle Erfahrungen im Kontext von Sprache, Literatur, Bildender Kunst, Tanz, Bewegung, Theater, Medien, Film usw.

Das Erkenntnisinteresse der Beitragenden dieser Tagung gilt vornehmlich den Möglichkeiten einer nachhaltigen Intensivierung ästhetisch-kulturellen Lernens und ihres möglichen Beitrags zur Persönlichkeitsentwicklung des Menschen. In ihren Beiträgen werden sowohl theoretische Prämissen als auch empirische Befunde aufgezeigt, die Aufschluss geben sollen über die konkrete Ausprägung ästhetischer Erfahrungsdimensionen. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass die gezielte Berücksichtigung individueller Aneignungsmodi eine Grundlage zur Intensivierung kultureller Wirkungs- und Bildungsprozesse darstellen kann.

Prof. Dr. Sabine Grosser (Ästhetische Bildung/ Fachhochschule Kiel), Dr. Katharina Köller (Sprachdidaktik/ Universität Paderborn) und Prof. Dr. Claudia Vorst (Literaturdidaktik/ Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd) planen, die Ergebnisse als dritte Publikation des Forschungskollegs beim Peter Lang Verlag zu veröffentlichen.



Tagungsprogramm

Donnerstag, 26. Mai 2016

- | | | |
|----------------------|---------------------------------------|---|
| 14 Uhr | Begrüßung und Einführung | <i>Sabine Grosser</i> (FH Kiel)
<i>Katharina Köller</i> (Uni Paderborn)
<i>Claudia Vorst</i> (PH Schwäbisch Gmünd) |
| 14.30 –
15.15 Uhr | Moderation
<i>Claudia Vorst</i> | <i>Inga Pohlmeier</i>
Ein Gedicht in Bewegung transformieren – Zum individuellen Vorgehen bei Transformationsprozessen. Eine exemplarisch ausgerichtete Studie |
| 15.15 –
16.00 Uhr | | <i>Sabine Grosser/ Katharina Köller</i>
Vom Bild zum Text – Empirische Beobachtungen zur Untersuchung rezeptiver Wahrnehmungsprozesse eines Bildes im kreativen Akt des Schreibens |
| 16.30 –
17.15 Uhr | Moderation
<i>Juliane Eckhardt</i> | <i>Elke Düsing</i>
Ästhetische Erfahrungsfelder in der intermedialen Arbeit |
| 17.15 –
18.00 Uhr | | <i>Katharina Gefele/ Sabrina Wiescholek</i>
Projekt „Heldenmaterial 3.0“ – Evaluation eines performativen theaterpädagogischen Spielprojekts für Kinder von 4 bis 6 Jahren |

Freitag, 27. Mai 2016

- | | | |
|----------------------|---------------------------------------|---|
| 9.30 –
10.15 Uhr | Moderation
<i>Elke Düsing</i> | <i>Juliane Eckhardt/ Claudia Kukulenz</i>
Schulische und außerschulische literarische Bildung im Vergleich – Theoretische Befunde und didaktisch-methodische Stichproben zum Umgang mit Kindergedichten in Literaturunterricht und Literaturmuseum |
| 10.15 –
11.00 Uhr | | <i>Eva-Maria Dichtl/ Claudia Vorst</i>
Per Drehtür in die Praxis und zurück: Studierende initiieren und erforschen literarästhetische Aneignungsprozesse von Grundschulkindern |
| 11.30 –
12.15 Uhr | Moderation
<i>Katharina Köller</i> | <i>Cornelia Zierau/ Claudia Kukulenz</i>
Literarisches Leben in Paderborn: Erfahrungen mit einem Kooperationsseminar zwischen Gymnasialer Oberstufe und universitärer Lehrerbildung |
| 12.15 –
13.00 Uhr | | <i>Marina Iakushevich</i>
Bilderbücher: Sprachliches Lernen und kulturelle Bildung |
| bis
13.45 Uhr | | Ausblick und Planung des weiteren Vorgehens |